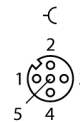
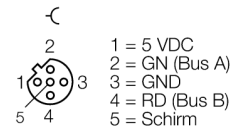


- Bis zu 50m Leitungslänge zwischen Interface und Schreib-Lese-Kopf
- 3 dezimale Drehkodierschalter zur Einstellung der Profibus Adresse
- Maximale Übertragungsrate zum Feldbus 12 MBit/s
- Zwei 5-polig invers kodierte M12-Steckverbinder zum Feldbusanschluss
- Ein 5-poliger 7/8"-Steckverbinder zur Spannungsversorgung
- LEDs zur Anzeige der Versorgungsspannung, Sammel- und Busfehlern sowie von Status und Diagnose
- Anschluss von bis zu 4 Schreib-Lese-Köpfen (HF/UHF) mit BLident-M12-Verbindungsleitungen
- Mischbetrieb von HF-, und UHF-Schreib-Lese-Köpfen

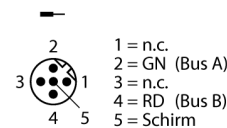
Anschlussbild



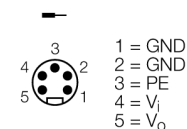
Profibus DP OUT



PROFIBUS-DP IN



Spannungsversorgung



Typenbezeichnung	TI-BL67-DPV1-4
Ident-Nr.	1545029
Anzahl der Kanäle	4
Abmessungen (B x L x H)	140 x 145 x 77.5 mm
Versorgungsspannung	24 VDC
max. Systemversorgung $I_{mb (5V)}$	1.5, A
max. Sensorversorgung I_{sens}	4 A elektronisch kurzschlussbegrenzt elektronisch kurzschlussbegrenzt
max. Laststrom I_L	10 A
Zulässiger Bereich	18...30 VDC
Übertragungsrate Feldbus	9.6 Kbit/s...12 Mbit/s
Adressbereich Feldbus	1...125
Adressierung Feldbus	3 dez. Drehschalter
Serviceschnittstelle	RS232-Serviceschnittstelle (PS/2-Buchse)
Anschlusstechnik Feldbus	2 x M12, 5-pol, invers kodiert
Anschlusstechnik Spannungsversorgung	5-poliger 7/8"-Stecker
Feldbusabschluss	extern
Übertragungsrate	115.2 kbit/s
Leitungslänge	50 m
Potenzialtrennung	Trennung von Elektronik und Feldebene via Optokoppler
Anschlusstechnik Ausgang	M12
Sensorversorgung	0.5 A pro Kanal, kurzschlussfest

Betriebstemperatur	-40...+70 °C
Funktionseinschränkung Betriebstemperatur	
> 55 °C in bewegter Luft (Ventilation)	keine Einschränkung
> 55 °C in ruhender Umgebungsluft	Isens < 3A, I _{mb} < 1A
Lagertemperatur	-40...+85 °C
Relative Feuchte	5 bis 95 % (innen), Level RH-2, keine Kondensation (bei 45 °C Lagerung)
Schwingungsprüfung	gemäß EN 61131
Erweiterte Vibrationsfestigkeit	
Erweiterte Vibrationsfestigkeit	ab VN 02-00
- bis 5 g (bei 10 bis 150 Hz)	Bei Montage auf Tragschiene ungelocht nach EN 60715, mit Endwinkeln
	Bei Festmontage auf Trägerplatte oder Maschinenkörper. Dabei min. jedes zweite Modul mit je zwei Schrauben befestigen
Schockprüfung	gemäß IEC 68-2-27
Kippfallen und Umstürzen	gemäß IEC 68-2-31 und freier Fall nach IEC 68-2-32
Elektromagnetische Verträglichkeit	gemäß EN 61131-2
Schutzart	IP67
Im Lieferumfang enthalten	1 x Abschlussplatte BL67

Funktionsprinzip

Eine Pinbelegung bzw. Signalzuordnung ergibt sich erst aus der Kombination mit einem Elektronikmodul. Die Pinbelegungen und Anschlussbilder befinden sich auf dem Datenblatt der jeweiligen Elektronikmodule.

Die BL67-Basismodule werden Modul für Modul rechts an das Gateway angereiht und durch je zwei Schrauben mit dem Gateway oder dem jeweils linken Modul fixiert. Dazu ist keine Montageplatte erforderlich. So entsteht eine stabile, mechanische Einheit. Diese kann dann auf Hutschine oder direkt auf der Maschine montiert werden.

Die Basismodule dienen zum Anschluss der Feldgeräte und sind mit unterschiedlicher Anschluss technik (M8, M12, M23 und 7/8") verfügbar.

Hinweis

Weitere technische Daten wie z.B. der Temperaturbereich werden durch die Elektronikmodule bestimmt und sind auf deren Datenblättern vermerkt.

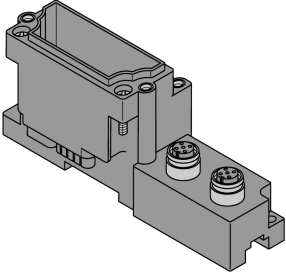
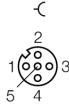
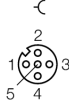
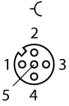
BL67-Elektronikmodule werden auf die rein passiven Basismodule, die zum Anschluss der Feldgeräte dienen, aufgesteckt. Durch die Trennung der Anschlussebene von der Elektronik wird der Wartungsfall erheblich vereinfacht. Ferner wird die Flexibilität erhöht, da zwischen Basismodulen mit unterschiedlicher Anschluss technik gewählt werden kann.

Durch den Einsatz von Gateways sind die Elektronikmodule vollkommen unabhängig vom übergeordneten Feldbus.

BL67 Gateways stellen den Kopf einer BL67-Station dar. Sie dienen zur Anbindung der modularen Busteilnehmer an den übergeordneten Feldbus (PROFIBUS-DP, DeviceNet™, CANopen, Ethernet Modbus TCP, PROFINET oder EtherNet/IP™).

Sämtliche BL67-Elektronik-Module kommunizieren über den internen Modulbus, dessen Daten über das Gateway zum Feldbus weitergeleitet werden, so dass alle I/O-Module unabhängig vom Bussystem projektiert werden können.


Kompatible Basismodule

Maßbild	Typ	Anschlussbelegung
	BL67-B-2M12 6827186 2 x M12, 5-polig, female, A-kodiert	<p>Steckverbinder .../S2500</p>  <ul style="list-style-type: none">1 = BN (+)2 = BK (Data)3 = BU (GND)4 = WH (Data)5 = Schirm <p>Steckverbinder .../S2501</p>  <ul style="list-style-type: none">1 = BN (+)2 = WH (Data)3 = BU (GND)4 = BK (Data)5 = Schirm <p>Steckverbinder .../S2503</p>  <ul style="list-style-type: none">1 = RD (+)2 = BU (Data)3 = BK (GND)4 = WH (Data)5 = Schirm

LED Anzeigen

LED	Farbe	Status	Bedeutung
D		AUS	Keine Fehlermeldung oder Diagnose aktiv.
	ROT	AN	Ausfall der Modulbuskommunikation. Prüfen Sie, ob mehr als zwei benachbarte Elektronikmodule gezogen wurden. Relevant sind Module, die sich zwischen Gateway und diesem Modul befinden.
	ROT	BLINKEND (0.5 Hz)	Anstehende Moduldiagnose.
RW0 / RW1		AUS	Kein Tag vorhanden, keine Diagnose aktiv
	GRÜN	AN	Tag vorhanden
	GRÜN	BLINKEND (2 Hz)	Datenaustausch mit dem Tag aktiv
	ROT	AN	Schreib- Lesekopf Fehler
	ROT	BLINKEND (2 Hz)	Kurzschluss in der Spannungsversorgung vom Schreib- Lesekopf

Zubehör

Typ	Ident-Nr.		Maßbild
RKM52-6M	6914145	Spannungsversorgungsleitung, 7/8" gerade mit offenem Leitungsende, 6 m	
RSM-2RKM50	6914950	Spannungsversorgung T-Stück, 1x 7/8"-Stecker, 2 x 7/8"-Kupplung, 5-polig, Strombelastbarkeit: 9 A, Bemessungsspannung: 250 V, Temperatur: -40 °C ... +80 °C, Parallelverdrahtung	